

## **Energetische Sanierung der Lüftungsanlage im Hallenbad Varel**

Nach nunmehr über 40 Betriebsjahren waren im Hallenbad einige Anpassungsarbeiten in der Technik notwendig, um den heutigen Standards und Komfortansprüchen gerecht zu werden. Besonders die Lüftungsanlage hatte technisch ihre Grenzen mehr als erreicht und wurde den Anforderungen nicht mehr gerecht. Mit der Investition soll die Lüftungsanlage dann alle Kriterien erfüllen, die heute und morgen besonders auch unter dem Aspekt des Schutzes des Klimas und des verantwortlichen Umgangs mit natürlichen Ressourcen erwartet werden. Durch die Maßnahme wird eine Stromeinsparung um 42 % erreicht sowie eine jährliche Minderung des CO<sup>2</sup>-Ausstosses um 114.738 kg. Gerechnet mit einer Lebensdauer von 20 Jahren erfolgt eine CO<sup>2</sup>-Minderung um rund 2.295 t.

Die Stadt Varel hat für die klimafreundliche Erneuerung beim Projektträger Jülich (PTJ) – Forschungszentrum Jülich GmbH – 10923 Berlin eine Zuwendung unter der Vorhabenbezeichnung „Energetische Sanierung der Lüftungsanlage in dem Hallenbad Varel“ beantragt.

Unter dem Förderkennzeichen 03K05310 gewährt der Projektträger mit Zuwendungsbescheid vom 22.11.2016 der Stadt Varel eine zweckgebundene Projektförderung in Form einer nicht rückzahlbaren Zuwendung in Höhe von 45 % der zuwendungsfähigen Kosten, höchstens jedoch 71.580 €. Aufgrund zwischenzeitlicher Anpassung der förderfähigen Ausgaben wurde mit Änderungsbescheid vom 18.09.2017 die bewilligte Zuwendung um 15.707,00 € auf höchstens 55.873,00 € herabgesetzt.

Mit letztem Änderungsbescheid vom 01.07.2019 wurde der Bewilligungszeitraum vom 01.12.2016 bis zum 31.12.2019 neu festgesetzt.